2013-12-17

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kleinkühnau am 14.11.2013

Sitzungsbeginn:	**19:00 Uhr**
Sitzungsende:	**21.10 Uhr**
Sitzungsort:	**Amtshaus Kleinkühnau, Amtsweg 2**
Teilnehmer:	**Herr Schönemann, Frau Miertsch, Herr Spieß, Herr Richter, Herr Klein, Herr Schneeweiß**
Gäste:	**Herr Wegener, Amt 51 zu TOP 4.1** **Herr Zimmermann, Projektinit. Wir mit Euch e.V.** **Herr Gitter, Mitteldeutsche Zeitung** **Herr Weber, parteilos** **Herr Lingner, Amtshaus Kühnau e.V.** **Frau Müller, Frau Heim – Bürgerarbeiterinnen** **Jugendtreff Kleinkühnau**

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schönemann eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die anwesenden OR-Mitglieder sowie die Gäste. Er stellt die termin- und formgerechte Ausreichung der Unterlagen fest. Der OR ist vollzählig anwesend, es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur ausgereichten Tagesordnung liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2013

Es liegen keine Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 17.10.2013 vor.
Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:1

4. Behandlung von Mitzeichnungen

4.1 Umsetzung der Beschlussvorlage zur Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit im Stadtbezirk Kleinkühnau Vorlage: BV/265/2013/V-51

Frau Krüger
Die BV wurde bereits in der Sitzung am 17.10.2013 ausgereicht. Mit der Einladung sind fristgemäß die beiden Konzepte verschickt worden.

Herr Schönemann
Auf Grund der geänderten Jugendhilfeplanung, hier des Teilplans Jugendarbeit, BV/442/2011 besteht durch Stadtratsbeschluss nunmehr die Möglichkeit, in den Ortschaften Kleinkühnau, Mosigkau, Rodleben und Waldersee Jugendräume vorzuhalten. Allerdings wurde die Maßgabe der Beschränkung auf die im HHJ 2012 vorgehaltenen HH-Mittel beschlossen. Mit diesem Beschluss sind nicht nur die Rahmenbedingungen zum Betreiben von Jugendräumen in den einzelnen Ortschaften festgelegt worden, sondern im Falle von Kleinkühnau ist damit auch die Finanzierung des Amtshauses gesichert.

Gemäß SR-Beschluss sind bei der Entscheidung über die künftige Betreuungsform die OR zu beteiligen. Auch bei den Personalentscheidungen in den Einrichtungen ist der jeweilige OR anzuhören. Im Falle von Kleinkühnau wurde mit 2 Bewerbern bezüglich der Betreibung des Jugendraumes KK gesprochen. Es erfolgte die Aufforderung, die Konzepte bis 6.11.2013 einzureichen. Beide Bewerber (Projektinitiative Wir mit Euch e.V. und Kultur- und Heimatverein Kleinkühnau e.V. haben termingemäß Konzepte vorgelegt.
Eines der Konzepte setzt den Schwerpunkt auf ein „Familienhaus“. Das zweite Konzept ist auf die Betreibung eines Jugendraumes ausgerichtet.

Auf Antrag wird **Herrn Zimmermann**, Projektinitiative „Wir mit Euch“ e.V. die Genehmigung zur Präsentation der Vereinsarbeit erteilt.

Des Weiteren erläutert **Herr Zimmermann** das Konzept „Familienhaus“. Mit der Vernetzung von Alt und Jung sollen die Erfahrungen der älteren Generation den Jugendlichen übermittelt sowie gemeinsame Interessen von Jung und Alt ausgelotet und Hemmnisse abgebaut werden..
Die Betreuung des Jugendraumes soll durch 2 MA im BFD erfolgen. Dass dabei auf die entsprechende fachliche Qualifikation sowie Erfahrung geachtet wird, ist selbstverständlich. Beide derzeit in der Einrichtung bis 31.01.2014 tätigen Bürgerarbeiterinnen haben ihre Bereitschaft erklärt, unter den geänderten Bedingungen weiter zu arbeiten.

Im Anschluss daran stellt **Herr Schönemann** das Konzept des Kultur- und Heimatvereins Kleinkühnau e.V. vor.
Der Verein setzt u.a. auf die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirats, um bei der Ideenfindung und auch bei der aktiven Umbesetzung die Jugendlichen direkt einzubeziehen. Die Räume im OG sollen gemeinsam mit den Jugendlichen Themen- und Funktionsbezogen neu gestaltet werden.

Gemeinsam mit allen anderen ortsansässigen Vereinen sollen übergreifend Konzepte erstellt und Veranstaltungen initiiert werden.
Für den Jugendraum sind 2 Stellen aus dem Programm des Bundesfreiwilligendienstes vorgesehen. Darüber hinaus wird der Verein die projektbezogene Arbeit mit ehrenamtlichem Personal absichern. Die Angebote für Projektarbeit sind sehr umfangreich (Kreativangebote, handwerkliche Projektarbeit etc.).
Die Mittel für erforderliche Investitionen (Neugestaltung der Räumlichkeiten), für Instandhaltung und Renovierung sowie Sachkosten werden durch Spenden und Sponsoring aufgebracht. Von der Stadt Dessau-Roßlau werden lediglich die Betriebskosten (äquivalent auf den Stand des Jahres 2012) bezuschusst. Die Personalkosten für die beiden MA im BFD trägt das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Nach Diskussion wird zunächst darüber abgestimmt, ob beide Konzepte zur Abstimmung gelangen sollen. Dies wurde einstimmig bejaht.

Es wurde nacheinander über beide Konzepte abgestimmt.

a) Konzept „Familienhaus“ der Projektinitiative „Wir mit Euch e.V.“
b) Konzept „Jugendraum JU 52“ des Kultur- und Heimatverein Kleinkühnau e.V.

Abstimmungsergebnis:
für das Konzept „Familienhaus“ wurden 2 Stimmen und
für das Konzept „Jugendraum JU 52“ wurden 4 Stimmen
abgegeben.

Anmerkung:
Durch Nichtbeachtung des Mitwirkungsverbotes von 2 OR-Mitgliedern wurde eine außerordentliche Sitzung des OR Kleinkühnau kurzfristig für den 18.11.2013 anberaumt.

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

5.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Schönemann informiert,

- dass im Rahmen der Pflanzaktion Schäferberge weitere 200 Stck. Gehölze eingesetzt wurden,
- dass darüber hinaus am 9.11.2013 am Winklerdenkmal eine Eichenrotunde gepflanzt und Verschnittarbeiten durchgeführt wurden. Des Weiteren wurden Kiefern am Rand der Anlage gepflanzt,
- dass in Kooperation mit der Schule und dem Kindergarten am 28.11. ein kleiner Weihnachtsmarkt mit Lampionumzug geplant ist,
- dass am Montag, den 18.11., 17.00 Uhr in Kleinkühnau im Kreativzentrum das Treffen der OBM und
- am 14.12.2013 die Jahreshauptversammlung der FF Kühnau in KK stattfinden wird.

Des Weiteren informiert er, dass die Poststelle im Penny-Markt aufgegeben wird. Allerdings hat die Drogerie Mohs/Herbst die Lizenz beantragt und hofft in Kürze die Postdienstleistungen übernehmen zu können.

5.2 Informationen der Verwaltung

Ref. 08

- Übermittlung der öffentl. Bekanntmachungen der Ausschuss- und SR-Sitzungen per e-mail an den OBM
- Übermittlung der Liste Alters- und Ehejubiläen Dez. 2013
- Übergabe aktuelle Liste der EWZ mit Stand 31.10.2013
- Übermittlung Einladung für Einweihg. Bürgerhaus Mosigkau am 30.11.
- Einladung Sprecher OBM zu Treffen OBM am 18.11.2013, 17.00 Uhr im Kreativzentrum

Termine der OR-Sitzungen 2014
20.02.2014; 20.03.2014; 17.04.2014; 15.05.2014; 19.06.2014 (?)

5.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 5.4.2 vom 17.10.2013
Herr Spieß – zu Reinigung Containerstellplatz Rosenburger Straße
Der Containerstellplatz Rosenburger Straße wurde am 5.11.13 gereinigt.

zu TOP 5.4.1 vom 17.10.2013
Herr Spieß – Aufbringen von Kappen auf dem Klettergerüst
Die fehlenden Kappen stellen kein Sicherheitsrisiko dar. Sie sind leider schon mehrfach entwendet worden. Die Pfosten werden mit aufgebrachten Gummisegmenten geschützt. Das wird nicht besonders schön aussehen, aber seinen Zweck erfüllen und hoffentlich länger halten.

zu TOP 6.5 vom 19.09.2013
Prioritätenliste 2014
Die Prioritätenliste ist allen Fachämtern mit der Bitte um Rückinformation – bei Vorliegen des HH-Entwurfs – übergeben worden.
V: Ref. 08, Koord.stelle Arbeit und Soziales, Amt 60, 66, EB Stadtpflege
Kontrolle

zu TOP 6.4.2 vom19.09.2013
Frau Miertsch – Instandsetzung des ausgebrochenen Bitumen um den Abwasserkanal in Höhe Osternienburger Straße/Hauptstraße
Der Schaden wurde am 12.11.2013 durch den EB Stadtpflege behoben.

zu TOP 5.1 vom 19.09.2013
Entwicklungskonzept für den OT Kleinkühnau
Die BV ist Gegenstand der TO der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus am 20.11.2013 und des SR am 11.12.2013.

zu TOP 4.4.2 vom 16.05.2013
Herr Spieß – Grünflächen Rosenburger Straße/Richtung Gräben

Das Amt 65 kann nur die Information zum Sachstand „Verpachtung von GF in Graennähe“ geben. Diese Information ist am 27.5.2013 an Frau Herrmann übermittelt worden. Die Anfrage zu den Gräben betrifft das Amt 66-4.

Zwischenzeitlich hat sich Herr S., Rosenburger Str. 90 telefonisch mit dem Amt 65 in Verbindung gesetzt. Eine Mahd wird noch in diesem Jahr erfolgen.

zu TOP 4.4.1 vom 16.05.2013
Herr Schönemann zu Parkflächen in der Merziener Straße
Keine neuen Erkenntnisse

zu TOP 4.4.1 vom 18.10.2012
Herr Schönemann – Geschwindigkeitsreduzierung im Einmündungsbereich Vorwerk/Alte Landebahn
Der OBM wird sich mit dem Amt 32 wegen eines Termins in Verbindung setzen (noch vor dem Winter).
V: OBM
Kontrolle

zu TOP 5.4.2 vom 21.06.2012
Herr Richter – Zustand des Radweges in der Hauptstraße
Ein Telefonat zwischen dem Amtsleiter des TBA, Herrn Pfefferkorn und dem OBM, Herrn Schönemann zu der Angelegenheit Radweg in der Hauptstraße fand statt. Im Nachgang des Telefonates wurde ein gemeinsamer Gesprächstermin für den 25.11., 10.00 Uhr vereinbart und von Herrn Schönemann bestätigt.

Anmerkung:
Um Übermittlung eines Aktenvermerkes wird gebeten.
V: Amt 66
Kontrolle

zu TOP 4 vom 17.11.2011
Herr U. Klein, Information zum Stand des Widerspruchs „verkehrsbehördliche AO für die Rosenburger Straße“ – Ertüchtigung der Fahrbahn 2014
Dem Widerspruch wurde nicht stattgegeben.

Für die Ertüchtigung der Fahrbahn in der Rosenburger Straße wurden vom TBA keine Mittel für den HH 2014 beantragt.

5.4 Anfragen der Ortschaftsräte

keine

6. Einwohnerfragestunde

6.1 Fam. F. Ebert, Hauptstr. 137 in 06846 Dessau-Roßlau

Fam. Ebert bittet um Prüfung, inwieweit das Gebüsch bzw. die kleinen Bäume entlang des Weges „Weidebusch“ verschnitten werden können. Es handelt sich hier um einen kleinen Streifen gegenüber dem Eckhaus Hauptstr. 137 und dem nächsten Haus „Weidebusch“ (Dr. Bröckert).

Die Entsorgung der Tonnen ist wegen der Büsche bzw. Bäume nur durch Ausweichen entlang des Zaunes und Grünstreifens des Eckhauses möglich. Der Grünstreifen wird beschädigt.
Um Prüfung und Rückantwort bis 16.01.2014 wird gebeten.
V: Amt 66 i.V.m. EB Stadtpflege
Kontrolle

9. Schließung der Sitzung

Herr Schönemann stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung findet am 19.12.2013 statt.

Dessau-Roßlau, 17.12.13

Ralf Schönemann	Christel Krüger
Ortsbürgermeister	Schriftführer